

**Bewerbungsformular für das PROTEUS-Kombinationsseminar im SoSe 2013
für Studierende der Politikwissenschaft**

A. PERSÖNLICHE ANGABEN

Name/Vorname:

Studiengang und Matrikelnr.:

Adresse/Tel./

E-mail:

B. VORLEISTUNGEN

Titel der Veranstaltung und <i>gegebenenfalls</i> Titel der Arbeit anführen:	Note:
<p>Abschlussklausur zur Vorlesung „Grundkurs Europarecht“ oder vom Lehrstuhl Prof. Hobe <i>anerkannte</i> äquivalente Veranstaltung</p> <p>Titel der Veranstaltung: _____</p>	
<p>Abschlussklausur der Vorlesung „Grundzüge der politischen Systeme: Europäische Politik“ oder vom Lehrstuhl Prof. Wessels <i>anerkannte</i> äquivalente Veranstaltung. (Zwischenprüfungs- oder. Vordiplomsnote)</p> <p>Titel der Veranstaltung: _____</p>	
<p>Vom Lehrstuhl Prof. Wessels <i>anerkanntes</i> Proseminar mit Bezug zum „Politischen System der EU“</p> <p>Titel der Veranstaltung: _____</p> <p>Ggf. Titel der Arbeit:</p>	

C. ENGLISCHKENNTNISSE

Ich, _____ (Vorname/Name), versichere hiermit, dass ich über die notwendigen Englischkenntnisse verfüge, um ausreichende schriftliche und mündliche Leistungen im Rahmen des Kombinationsseminars zu erbringen.

_____ (Ort), den _____ (Datum) _____ (Unterschrift)

D. DEM FORMULAR BEIZUFÜGENDE ANLAGEN

Als Anlage beizufügen ist

- eine Kopie aller Leistungsnachweise („Scheine“),
- die - gegebenenfalls erforderliche - Anerkennung des Lehrstuhls von Prof. Hobe,
- eine Kopie der schriftlichen Leistung (Hausarbeit) in der Vertiefungsveranstaltung/Pro-/Hauptseminar (Seminararbeit etc.),
- eine Kopie der aktuellen Studienbescheinigung,
- eine beidseitige Kopie des Personalausweises
- sowie ein tabellarischer Lebenslauf in Englisch mit Passbild.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Umfang der Bewerbungsunterlagen zur Kenntnis genommen:

_____ (Ort), den _____ (Datum) _____ (Unterschrift)

Erläuternde Hinweise zum Bewerbungsformular für das PROTEUS-Kombinationsseminar

Die Teilnehmerzahl des Kombinationsseminars im Sommersemester 2013 für Studierende der Politikwissenschaften kann begrenzt werden. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach den erbrachten Vorleistungen. Die Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens umgehend schriftlich über ihre (Nicht-) Zulassung zum Kombinationsseminar informiert. **Bewerbungsschluss ist der 13.01.2013.**

A. ALLGEMEINES

- 1) Am Lehrstuhl von Prof. Hobe können sich nur Studenten bewerben, die für Rechtswissenschaften im Hauptfach an der Universität zu Köln eingeschrieben sind. Alle übrigen Studierenden müssen sich am Lehrstuhl von Prof. Wessels bewerben.
- 2) Grundsätzlich sollte der Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits die drei erforderlichen Vorleistungen erbracht haben. Eine Bewerbung ist aber auch möglich, wenn bisher nur zwei Vorleistungen erbracht wurden, sofern der Bewerber die ernstliche Absicht hat, den dritten Leistungsnachweis parallel zur bzw. unmittelbar nach Absolvierung des Kombinationsseminars zu erbringen. In jedem Fall wird das Europazertifikat nur im Falle der erfolgreichen Absolvierung aller Vorleistungen und des Kombinationsseminars ausgestellt.

B. FORMULARFELD „VORLEISTUNGEN“

- 1) Der Bewerber hat den Titel der Veranstaltung und *gegebenenfalls* den Titel der schriftlichen Arbeit sowie die erhaltene (eventuell umgerechnete) Note einzutragen. Das Formularfeld „Titel der Arbeit“ ist nicht auszufüllen, sofern es sich bei dem Leistungsnachweis um eine Klausur handelt. Ist eine Anerkennung notwendig, so ist sie vor dem Ausfüllen des Formularfeldes einzuholen (s.o. Anerkennungstermine).
- 2) *Nicht* anerkennungspflichtig sind ausschließlich die Abschlussklausuren zu den Vorlesungen „Grundkurs Europarecht“ und „Grundzüge der politischen Systeme: Europäische Politik“. Sonstige Leistungsnachweise werden von einem Mitarbeiter des Lehrstuhls im Rahmen einer Einzelfallprüfung bewertet. Dazu müssen die Klausur/Seminararbeit etc. *und* der „Schein“ am Lehrstuhl vorgelegt werden. Für die Anerkennung gilt:
 - a. Es können nur *schriftliche* Leistungen anerkannt werden.
 - b. *Vertiefungsveranstaltung im Europarecht* kann jedes europarechtliche Seminar oder jede sonstige Vertiefungsveranstaltung (Kolloquium, Vertiefungsvorlesung etc.) mit schriftlichem Leistungsnachweis sein. Entscheidend für die Qualifizierung als „europarechtliche“ Vertiefungsveranstaltung ist das Thema der schriftlichen Arbeit des Bewerbers bzw. der Inhalt der von ihm geschriebenen Klausur.
 - c. An der *Universität zu Köln oder an einer anderen deutschen Universität* erbrachte Leistungen können als der Abschlussklausur zur Vorlesung „Grundkurs Europarecht“ äquivalenter Leistungsnachweis oder als Nachweis einer Vertiefungsveranstaltung anerkannt werden.
 - d. An *ausländischen Universitäten* erbrachte schriftliche Leistungen (auch Seminarscheine) können nur den Nachweis für den Grundkurs Europarecht substituieren. Für die Umrechnung der Note der an der ausländischen Universität erbrachten Leistung ist außerdem erforderlich, dass der Bewerber eine amtlich anerkannte Umrechnungstabelle vorlegt.
 - e. Ob ein Leistungsnachweis als der Abschlussklausur zur Vorlesung „Grundzüge der politischen Systeme: Europäische Politik“ gleichwertiger Leistungsnachweis angesehen werden kann, obliegt der Entscheidung des Lehrstuhls von Prof. Wessels. Eine Anerkennung muss infolgedessen an diesem Lehrstuhl beantragt werden.

C. FORMULARFELD „ENGLISCHKENNTNISSE“

Der Bewerber muss sich darüber bewusst sein, dass ausreichende Englischkenntnisse eine notwendige Voraussetzung für die Absolvierung des Kombinationsseminars sind.

D. FORMULARFELD „DEM FORMULAR BEIZUFÜGENDE ANLAGEN“

Ohne die angegebenen Anlagen ist die Bewerbung unvollständig und kann nicht berücksichtigt werden. Mit der abschließenden Unterschrift wird bestätigt, dass sich der Bewerber / die Bewerberin über den Umfang der Bewerbungsunterlagen bewusst ist.

BEWERBUNGSFRIST IST DER 13. Januar 2013